

Betriebsanleitung

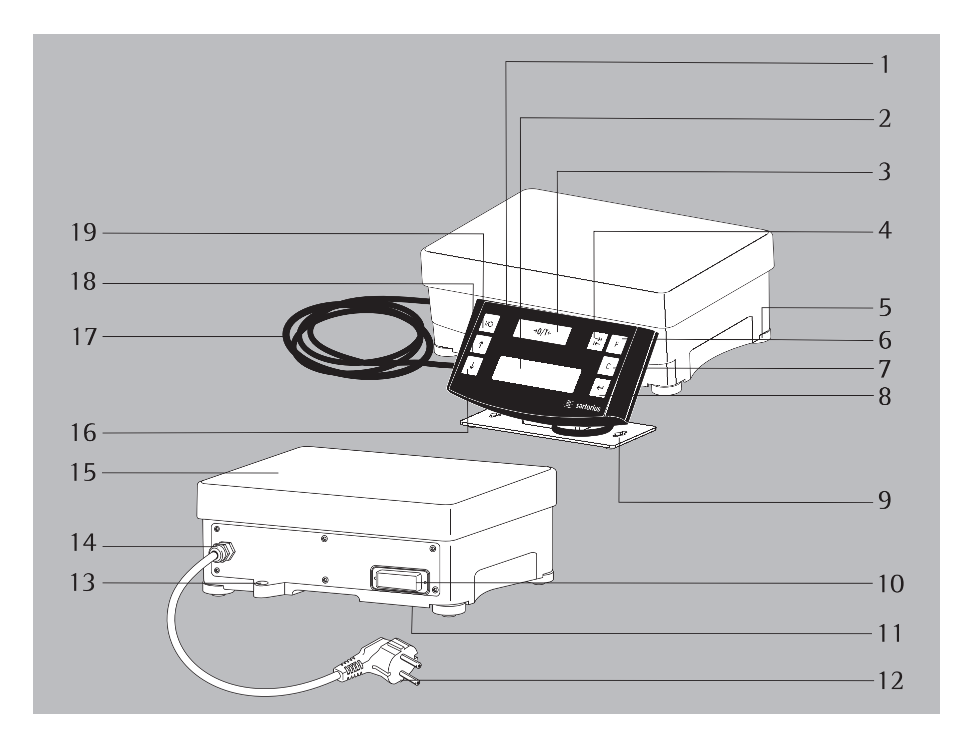
Sartorius PMA.Power
Modell PMA35001

Elektronische Farbmischwaage



98648-016-90

Gerätedarstellung PMA35001



1 Anzeigekopf
2 Display/Anzeige
3 [→0/T←]-Taste (Nullstellen/Tarieren)
4 [⇄]-Wechseltaste
Bei der PMA35001 ist ein Wechsel zwischen – »g« und »p« –Parts per Pound– je nach Menüeinstellung möglich.
5 Stellfuß
6 [F]-Faktortaste für Lackmischapplikationen
7 [C]-Taste (Clear) und [REC]-Taste für Lackmischapplikationen abhängig von der Menüeinstellung:
8 [↵]-Taste [ENTER] und [MEM]-Taste
9 Stativhalter für den Anzeigekopf
10 Schnittstelle (DSUB-Buchse 25-pol.)
11 Erdungsklemme
12 Netzkabel mit Netzstecker
13 Libelle
14 PG-Verschraubung
15 Lastplatte
16 [↓]-Taste: abwärts
17 Spannungsversorgung und Datenkabel für den Anzeigekopf
18 [↑]-Taste: aufwärts für Lackmischapplikationen
19 [I/⏻]-Taste (Ein/Standby)

Inhalt

Zeichenerklärung
Folgende Symbole werden in dieser Anleitung verwendet:

● steht vor Handlungsanweisungen
○ steht vor Handlungsanweisungen, die nur unter bestimmten Voraussetzungen ausgeführt werden sollen
> beschreibt das, was nach einer ausgeführten Handlung geschieht
– steht vor einem Aufzählungspunkt
⚠ weist auf eine Gefahr hin

Verwendungszweck

Die PMA35001 ist eine Waage, die speziell für die Anwendung im Lackmischbereich entwickelt wurde. Die Waage kann sowohl über die Tastatur im Stand Alone Betrieb, als auch mit Hilfe einer auf dem PC installierten Applikationssoftware (z.B. eine Farb- mischapplikation des Lackherstellers) gesteuert werden.

Geeignete Gerätetreiber für DOS oder WINDOWS zur Erstellung von Applikationsprogrammen sind im Bedarfsfall über Sartorius zu beziehen.

Hinweis:
- Bevor die PMA35001 angeschlossen und in Betrieb genommen wird, die Betriebsanleitung aufmerksam durchlesen.

- Gemäß Zertifikat (Herstellerklärung) dürfen die elektronischen Waagen der Bauart PMA35001 (nur mit von Sartorius gelieferter Netzanschlussleitung von H03 oder vergleichbarer Bauart) in feuergefährdeten Bereichen eingesetzt werden, sofern der Raum nicht durch größere Staub- oder Faseransammlungen feuergefährdet ist. Farbmischräume sind frei von solchen Staub- oder Faseransammlungen, so dass diese Geräte dort eingesetzt werden dürfen.

Sicherheits- und Warnhinweise

Die Waage entspricht den Richtlinien und Normen für elektrische Betriebsmittel, elektromagnetische Verträglichkeit und den vorgeschriebenen Sicherheitsbedingungen. Ein unsachgemäßer Gebrauch kann jedoch zu Schäden an Personen und Sachen führen. Die Betriebsanleitung aufmerksam durchlesen, bevor das Gerät in Betrieb genommen wird. Dadurch werden Schäden am Gerät vermieden. Die Betriebsanleitung sorgfältig aufbewahren.

- Die Waage nicht unnötig extremen Temperaturen, aggressiven chemischen Dämpfen, Feuchtigkeit, Stössen und Vibrationen aussetzen.
- Unter extremen elektromagnetischen Einflüssen kann eine Beeinflussung des Anzeigewertes verursacht werden. Nach Ende des Störeinflusses ist das Gerät wieder bestimmungsgemäß benutzbar.
- Alle Betriebsmittel nur innerhalb von Gebäuden einsetzen.
- Die Waage darf nicht in explosions- und explosivstoffgefährdeten Bereichen eingesetzt werden. Bei Verwendung elektrischer Betriebsmittel in Anlagen und Umgebungsbestimmungen mit erhöhten Sicherheitsanforderungen sind die Auflagen gemäß den zutreffenden Errichtungsbestimmungen zu beachten.
- Vor Anschluss oder Trennen von Kabeln oder elektronischen Zusatzgeräten an die Datenschnittstelle die Waage vom Netz trennen (Netzstecker ziehen).
- Bei Verwendung fremdbezogener Kabel auf die Pinbelegungen achten.
  Die Anschlüsse des Kabels vor Anschluss an die Sartorius Geräte nach dem entsprechenden Verbindungsplan prüfen und die abweichend belegten Leitungen trennen. Nicht von Sartorius gelieferte Kabel unterliegen der Verantwortung des Betreibers. Zubehör und Optionen von Sartorius sind optimal auf das Gerät abgestimmt.
- Der Netzanschluss muss gemäß den Bestimmungen Ihres Landes erfolgen. Bei Bedarf den Händler oder Sartorius- Kundendienst ansprechen. Bei unsachgemäßer Installation entfällt die Gewährleistung.
- Erscheint Ihnen ein gefahrloser Betrieb der Waage nicht mehr gewährleistet, das Gerät von der Betriebsspannung trennen und gegen weitere Benutzung sichern (z.B. wenn das Netzgerät sichtbare Beschädigungen aufweist oder defekt ist.).
  Eine unterbrechung des Schutzleiters ist untersagt! Unfallverhütungsvorschriften beachten, Bedienpersonal entsprechend einweisen.
- Alle Wartungs-, Reinigungs- und Reparaturarbeiten an der Waage oder Netzgerät sind grundsätzlich im spannungsfreien Zustand des Gerätes durchzuführen. Jeder Eingriff in die Geräte (ausser durch von Sartorius autorisierte Personen) führt zum Verlust aller Garantieansprüche.
- Die Ummantelung der Verbindungskabel zwischen den Geräten, sowie die Litzen der inneren Verdrahtungen bestehen aus PVC-Material. Chemikalien, die dieses Material angreifen, müssen von diesen Leitungen ferngehalten werden.
- Den Datenausgang nicht ungeschützt lassen. Datenausgang bei Nichtbenutzung durch Aufschrauben der Kappe schützen, z.B. vor Dämpfen, Feuchtigkeit und Schmutz oder bei Rückversand.

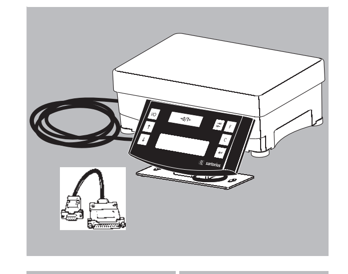
- Auf keinen Fall die Farbdose mit dem Hammer verschließen, solange die Farbdose noch auf der Waagschale steht!
  Das Wägesystem wird beschädigt!

Inbetriebnahme

- Die Waage aus der Verpackung nehmen.
- Das Gerät sofort nach dem Auspacken auf eventuell sichtbare, äussere Beschädigungen überprüfen.



Lieferumfang



– Waage
– Lastplatte
– Adapterkabel



Aufstellort

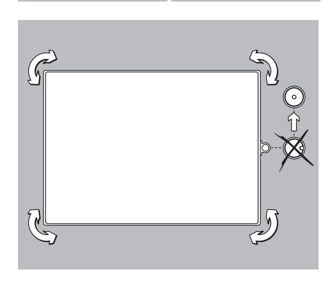


Einen geeigneten Aufstellort ohne Luftzug, Wärmestrahlen, Feuchte und Erschütterungen wählen.
Vor dem Anschluss des Gerätes an das Stromnetz die Betriebsanleitung lesen.



⚠ Sicherheitshinweise beachten.

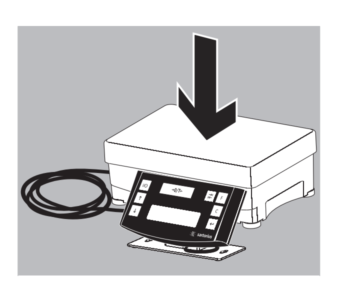
Wägeplattform nivellieren



Zweck:
– Ausgleich von Unebenheiten des Stellplatzes
– Exakte waagerechte Stellung des Gerätes für jederzeit reproduzierbare Wägeergebnisse. Die Wägeplattform nach jedem Stellplatzwechsel neu nivellieren.

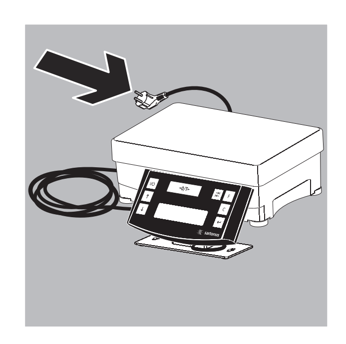
- Wägeplattform mit den vier Fußschrauben ausnivellieren, bis die Luftblase der Libelle in der Kreismitte steht.
- Prüfen, ob alle Stellfüße Bodenkontakt haben.

> Alle Stellfüße müssen gleichmäßig belastet sein!
> Stellfüße einstellen:
Herausdrehen der Stellfüße (linksherum drehen) hebt die Wägeplattform an. Hineindrehen der Stellfüße (rechtsherum drehen) senkt die Wägeplattform ab.

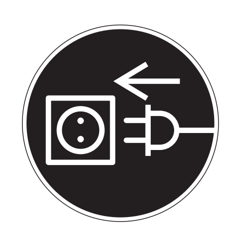


- Lastplatte aufsetzen.

Netzanschluss



Die Stromversorgung des Anzeigekopfes erfolgt über das montierte Netzkabel und über die Netzplatine der Waage.



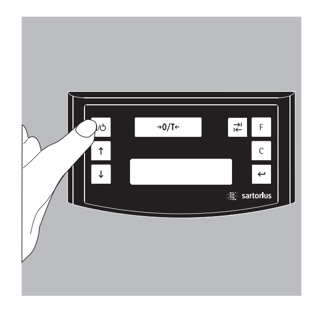
● Netzstecker in die Steckdose einstecken.

⚠ Der aufgedruckte Spannungswert muss mit der örtlichen Spannung übereinstimmen. Sollte die angegebene Netzspannung oder die Steckerausführung des Netzsteckers nicht der bei Ihnen verwendeten Norm entsprechen, bitte die nächste Sartorius-Vertretung oder Ihren Lieferanten verständigen. Nur Original Netzkabel von Sartorius verwenden! Die Verwendung anderer Fabrikate, auch mit den Zulassungszeichen einer Prüfanstalt, bedarf der Zustimmung einer Elektrofachkraft.

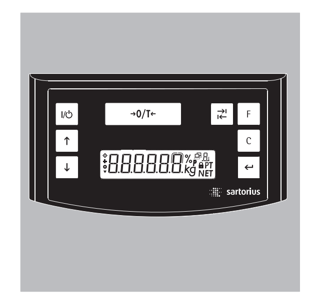
○ Weist das Gerät oder Netzkabel sichtbare Beschädigungen auf: Spannungsversorgung trennen und Gerät vor weiterer Benutzung sichern

– Nur Verlängerungskabel verwenden, die den Normen entsprechen und ebenfalls einen Schutzleiter besitzen.
– Eine Unterbrechung des Schutzleiters ist untersagt!

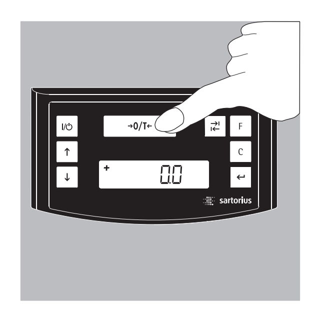
Betrieb



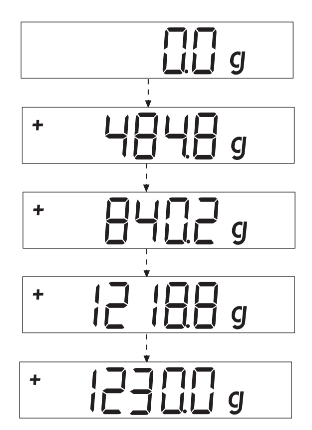
Waage über die [I/⏻]-Taste (19) einschalten.



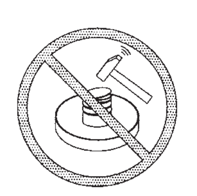
Nach dem Einschalten der Waage erfolgt ein automatischer Selbsttest. Dieser endet mit der Anzeige **0,0** g.



Wenn ein anderer Wert angezeigt wird: Die Waage mit der [→0/T←]–Taste (Nullstellen/Tarieren) (3) tarieren.



Wägen
Leere Lackdose auf die Lastplatte stellen.
[→0/T←]–Taste (Nullstellen/Tarieren) (3) drücken.
Die Anzeige zeigt »**0,0** g«. Die erste Komponente dosieren, das Gewicht ablesen, sobald das Stillstandssymbol (hier) »**g**« erscheint.
Die weiteren Komponenten einfüllen und dosieren, bis das gewünschte Gewicht (Rezeptur) erreicht ist. Die gefüllte Lackdose von der Waagschale nehmen.



Auf keinen Fall die Farbdose mit dem Hammer verschließen, solange die Farbdose noch auf der Lastplatte steht!
Das Wägesystem wird beschädigt!

Applikationen

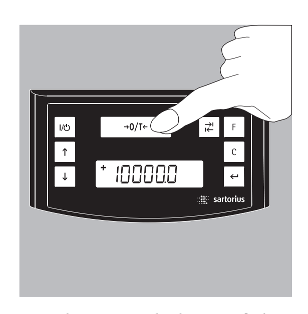
Rezeptur (Faktorverrechnung)
Die Faktorverrechnung ermöglicht die Einwaage einer kleineren oder größeren Menge eines Farbgrundrezeptes (z.B. 250 ml eines 1l Rezeptes). Verschiedene Faktoren (Mengen) können durch Betätigen der [F]–Faktortaste (6) angewählt werden:
0,5 1,0 1,5 2,0 2,5 3,0 3,5 4,0 4,5 5,0 10,0 15,0 20,0 25,0.

Über die	[↑]–Taste (18): aufwärts
oder	[↓]–Taste (16): abwärts
kann der Wert	– in 1,0 Schritten ab Faktor 5,0
	– in 0,1 Schritten ab Faktor 1,0
oder	– 0,01 Schritten bis Faktor1,0 verändert werden.

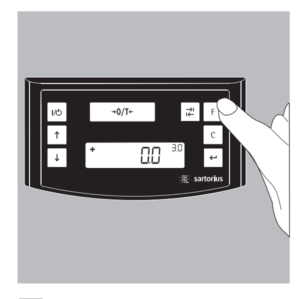
Hinweis:
Der blinkende Pfeil ▼ in der Anzeige zeigt an, dass der angezeigte Wägewert kein geeichter Wert ist.

Beispiel:
Während des Rezeptierens erfolgt die Gewichtsanzeige in »g«.Nach einem Grundrezept für 1 kg Gesamtmenge sollen 3 kg gewogen werden, aber ohne dass die einzelnen Komponenten des Rezeptes manuell umgerechnet werden müssen.
Das Grundrezept für 1 kg:

	250 g	1.Komponente
+	250 g	2.Komponente
+	500 g	3.Komponente
Gesamt:	**1000 g**	

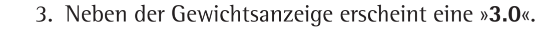


1. Den leeren Behälter auf die Lastplatte stellen und tarieren.



2. [F]–Faktortaste (6) mehrmals drücken, den Faktor „3.0“ für dieses Beispiel einstellen.





3. Neben der Gewichtsanzeige erscheint eine »**3.0**«.

4. Erste Farbkomponente »250 g« des Rezeptes langsam einfüllen, bis die Anzeige »**250 g**« anzeigt.

5. Zweite Komponente »250 g« einfüllen, bis die Anzeige »**500 g**« anzeigt.

6. Letzte Komponente »**500 g**« einfüllen, bis »**1000 g**« angezeigt werden.

   Das Beispiel ist hier zu Ende. Der Anzeige entsprechend wurden jetzt genau 1000 g abgefüllt, aber der Behälter enthält nach Ihrer gewünschten Vorgabe ein Gewicht von 3 kg. Für alle anderen Umrechnungsfaktoren gilt die gleiche Vorgehensweise.

Wägen/Mit Funktion Rekalkulation
Eine Farbkomponente einer vorgegebenen Rezeptur (z.B. bei 4 Komponenten) wurde überdosiert.
Alle zuvor eingegebenen Werte wurden genau dosiert und jeweils mit der ↵-Taste [MEM] (8) gespeichert. Die ↓-Taste (16) drücken, das Rekalkulationsprogramm startet, »**C**« blinkt in der Anzeige. Mit den Tasten ↑-Taste (18): aufwärts oder ↓-Taste (16): abwärts den Wert genau auf den vorgegebenen Rezepturwert korrigieren. Die ↵-Taste [MEM] (8) drücken, die Waage berechnet automatisch die Nachfüllmenge der zuvor eingefüllten Komponenten auf den korrigierten Wert und zeigt an, welche Menge nachgefüllt werden muss, so dass die Rezeptur bis zur Fehlwägung im Gesamtergebnis stimmt.
Nach der Korrektur den Rest der Rezeptur auffüllen.

Hinweis:
Eine Fehlwägung kann beliebig oft korrigiert werden.
Die Gesamtfüllmenge (Liter) erhöht sich bei einer Korrektur! Über die c-Taste (7) wird der Korrekturfaktor der Füllmenge angezeigt. »**C**« = Korrekturfaktor

Der Pfeil ▼ in der Anzeige zeigt an, dass der angezeigte Wägewert kein geeichter Wert ist.

Beispiel (kumulativ):



1. leere Lackdose auf die Lastplatte (15) stellen.
+ 118,0 g



2. [→0/T←]–Taste (Nullstellen/ Tarieren) (3) drücken.
0,0g



3. 1. Komponente einfüllen
+ 50,0 g



4. [↵]-Taste [MEM]-Taste (8) drücken STO 01



5. 2. Komponente dosieren
+ 110,0 g



6. [↵]-Taste [MEM]-Taste (8) drücken STO 02



7. 3. Komponente dosieren
+ 203,0 g
Diese Komponente wurde überdosiert! Der korrekte Wert beträgt 200,0 g.



8. Mit Drücken der [↓]-Taste (16) wird die Rekalkulation eingeleitet. Ein »C« = Correct (Korrektur) blinkt in der Anzeige.



9. [↓]-Taste (16) mehrmals drücken, Wert auf den korrekten Wert korrigieren.
+ 200,0 g



10. [↵]-Taste [MEM]-Taste (8) drücken
COR 01



11. 1. Komponente nachfüllen, »C1« steht in der Anzeige. – 1,7 g.



12. Wert auf 0,0 g auffüllen, Anzeige 0,0 g



13. [↵]-Taste [MEM]-Taste (8) drücken
COR 02



14. 2. Komponente nachdosieren, »C2« steht in der Anzeige. – 2,0 g



15. Wert auf 0,0 auffüllen. Anzeige 0,0 g



16. [↵]-Taste [MEM]-Taste (8) drücken, es erfolgt ein automatischer Rücksprung in das Rezepturprogramm »**C**« erlischt. + 200,0 g.



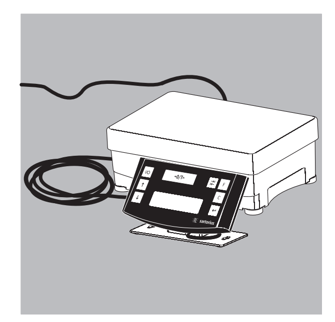
17. Mit der [c]-Taste (7) [REC] prüfen, wie hoch das Gesamtgewicht wird »C« = Korrekturfaktor, hier 1,03. (Ges.Gew.= Gewicht der v orgegebenen Rezeptur x Korrekturfaktor)



18. 4. Komponente einfüllen
+1000,0 g

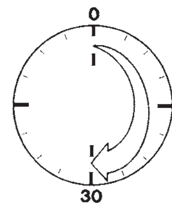
Das Beispiel ist hier zu Ende.

Justieren

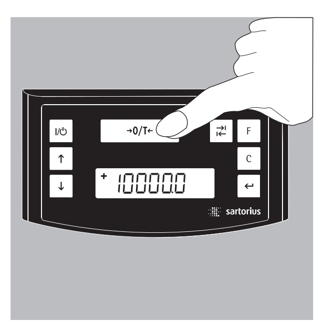


Die Waage kann über die →0/T← –Taste (Nullstellen/ Tarieren) (3) justiert werden.

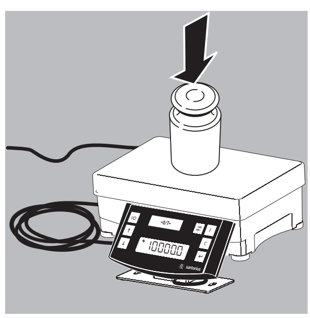
Justiergewicht: 10000 g, Genauigkeit: + 0,016 g.



Nach Anschluss der Waage an das Stromnetz und vor der Justierung eine Anwärmzeit von ca. 30 Minuten einhalten.



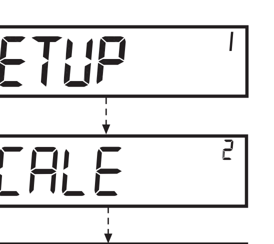
→0/T← –Taste (Nullstellen/Tarieren) (3) 2 Sek. gedrückt halten, 10000 erscheint in der Anzeige.
Taste loslassen.

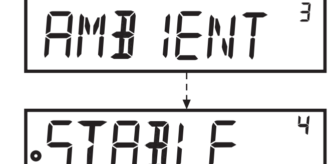


Das Justiergewicht mittig auf die Lastplatte (15) stellen. Die Justierung erfolgt automatisch.
Nach dem Justieren das Gewicht abnehmen.

Menüeinstellung

Aufrufen des SETUP-Menüs
Beispiel:
Menüpunkt: Anpassung an den Aufstellort aufrufen.





- ↵-Taste [ENTER] ca. 2 Sek. gedrückt halten, in der Anzeige erscheint „SETUP“ (Ebene 1).
- Mit den ↑↓–Tasten den gewünschten Menüpunkt der ersten Ebene auswählen.
- ↵-Taste [ENTER] drücken, die zweite Ebene (Ebene 2) anwählen.

- Den gewünschten Menüpunkt in der zweiten Ebene aufrufen. Mit den ↑↓–Tasten den gewünschten Menüpunkt anwählen.

- Mit der ↵-Taste [ENTER] die dritte Ebene anwählen.

- Die Menüpunkte der dritten Ebene werden angezeigt. Mit den ↑↓–Tasten den gewünschten Menüpunkt anwählen.

- ↵-Taste [ENTER] drücken, die vierte Ebene anwählen.

- Den gewünschten Menüpunkt in der vierten Ebene aufrufen. Mit den ↑↓–Tasten den gewünschten Menüpunkt anwählen.

  (Das Beispiel ist hier zu Ende.)

- ↵-Taste [ENTER] drücken, »◇« erscheint, der neue Menüpunkt ist eingestellt.

- C-Taste (Clear) mehrmals drücken, das Menü verlassen.

Hinweis:
Eine ausführliche Menüliste ist auf Anfrage bei Sartorius erhältlich!

Wichtige Menüeinstellungen

● [↵]-Taste [ENTER] ca. 2 Sek. gedrückt halten, in der Anzeige erscheint „SETUP“ (Ebene 1).

Ebene 1
SETUP

Spracheinstellung

Ebene 1	Ebene 2	
SPRACHE		● [↑]–Taste, „SPRACHE“ anwählen
		● [↵]-Taste [ENTER] drücken
	o DEUTSCH	● [↑][↓]–Taste, Sprache auswählen
	ENGLISH	● [↵]-Taste [ENTER] drücken, »**o**« erscheint, die gewünschte Einstellung erfolgt.
	FRANCAISE	
	ITALIANO	● [c]-Taste (Clear) mehrmals drücken, das Menü verlassen.
	usw.	

Grundeinstellung der Einheit Gramm/PT./PD.

Die Grundeinstellung, die beim Einschalten der Waage aktiv ist, findet sich unter “SETUP- WAAGE- EINHEIT“:

Ebene 1	Ebene 2	Ebene 3	Ebene 4	
SETUP				● [↵]-Taste [ENTER] drücken
	WAAGE			● [↵]-Taste [ENTER] drücken
		EINHEIT		● [↑][↓]–Taste, z.B.: „EINHEIT“ anwählen
			o GRAMM	● [↵]-Taste [ENTER] drücken
			PT./PD.	● [↑][↓]–Taste, z.B.: „GRAMM“ auswählen

[⇄]–Wechseltaste freischalten

Wird die [⇄]–Wechseltaste (6) freigeschaltet, ermöglicht sie eine Umschaltung der Einheit: Gramm/ PT./PD.. Die aktivierte Wechseltaste wechselt bei jedem Tastendruck die Einheit.

Ebene 1	Ebene 2	Ebene 3	Ebene 4	
SETUP				● [↵]-Taste [ENTER] drücken
	ANWENDUNG			● [↑][↓]–Taste, „ANWENDUNG“ wählen
				● [↵]-Taste [ENTER] drücken.
		WECHSELTASTE		● [↑][↓]–Taste, „WECHSELTASTE“ wählen
			AUS	● [↵]-Taste [ENTER] drücken,
			o EIN	● [↑][↓]–Taste „EIN“ wählen.
				● [↵]-Taste [ENTER] drücken, »**o**« erscheint, die gewünschte Einstellung erfolgt.
				● [c]-Taste (Clear) mehrmals drücken, das Menü verlassen.

[⇄]–Wechseltaste einstellen

Durch Drücken der [⇄]–Wechseltaste (4) wechselt die Waage zwischen der Grundeinstellung (siehe Seite 13) und den unter „SETUP- ANWENDUNG- EINHEIT“ getroffenen Einstellungen.

Ebene 1	Ebene 2	Ebene 3		Ebene 4	
SETUP					● [↵]-Taste [ENTER] drücken
	ANWENDUNG				● [↑][↓]–Taste, „ANWENDUNG“ wählen
		EINHEIT			● [↵]-Taste [ENTER], [↓]–Taste „EINHEIT“ wählen, [↵]-Taste [ENTER] drücken.
			o	PT./PD.	● [↑][↓]–Taste, Einstellung wählen z.B. “PT./PD.“
				GRAMM	● [↵]-Taste drücken, »o« erscheint, die gewünschte Einstellung erfolgt.
					● [C]-Taste (Clear) drücken.

“LOCK“-Funktion aktivieren 🔒

Die Waage kann durch eine „LOCK“-Funktion gegen Missbrauch geschützt werden. Ist die „LOCK“-Funktion aktiviert, zeigt die Waage nur Wägewerte im Display an, wenn eine Kommunikation zwischen Waage und angeschlossenen PC stattfindet. Ist die Kommunikation unterbrochen, wird die Wägewertanzeige ausgeblendet und im Display erscheint ein Schloss-Symbol. Die „LOCK“-Funktion lässt sich unter „EXTRAS“ zuschalten.

Ebene 1	Ebene 2	Ebene 3		Ebene 4	
SETUP					● [↵]-Taste [ENTER] drücken
	EXTRAS				● [↑][↓]–Taste, „EXTRAS“ wählen
					● [↵]-Taste [ENTER] drücken
		LOCK			● [↑][↓]–Taste, „LOCK“ wählen
					● [↵]-Taste [ENTER] drücken
				AUS	● [↑][↓]–Taste, „EIN“ anwählen,
			o	EIN	mit [↵]-Taste bestätigen.
					● [C]-Taste (Clear) mehrmals drücken, das Menü verlassen.

Passwort eingeben
Zusätzlich zur „LOCK“-Funktion kann der Benutzer ein „PASSWORT“ eingeben.
Will ein Benutzer bei Verwendung der Passwort-Funktion die „LOCK“-Funktion durch Ausschalten „AUS“ aufheben, muss er das gültige Passwort eingeben. Das Passwort kann aus einem 6-stelligen Zahlencode bestehen. Die Zahlen (0 bis 9) werden mit den [↑][↓]–Tasten aufgerufen. Im Display/Anzeige (2) erscheinen 6 Striche (------).
Der erste Strich „blinkt“ in der Anzeige. Über die [↑][↓]–Tasten die entsprechende Zahl (0 bis 9) wählen, [↵]-Taste [ENTER] drücken, die Zahl wird übernommen und der zweite Strich „blinkt“ in der Anzeige. Die Eingabe entsprechend wiederholen. Wird ein „Leerzeichen“ übernommen, einfach bei dem blinkenden Strich die [↵]-Taste [ENTER] drücken. Sind alle 6 Stellen belegt, den Zahlencode mit [↵]-Taste [ENTER] übernehmen.

Hinweis:
Den Zahlencode an einem sicheren Ort verwahren!
Nur bei korrekter Eingabe des Codes lässt sich die „LOCK“-Funktion deaktivieren!

Ebene 1	Ebene 2	Ebene 3	
INPUT			● [↑][↓]–Taste, „INPUT“ wählen
	PASSWORT		● [↵]-Taste [ENTER] drücken
			● [↵]-Taste [ENTER] drücken
		PW.NEU	● [↑][↓]–Taste, „PW.NEU“ wählen
		--------	● Zahlencode eingeben, [↵]-Taste [ENTER] drücken.
			● [C]-Taste (Clear) mehrmals drücken, das Menü verlassen.

Passwort ändern
Will der Benutzer das Passwort ändern, muss zuerst unter „Passwort“ das alte Passwort korrekt eingegeben werden. „PW.ALT“ steht in der Anzeige. Nach korrekter Eingabe erscheint automatisch „PW. NEU“. Der Benutzer kann nun ein neues Passwort eingeben oder die blinkenden Striche jeweils mit [↵]-Taste [ENTER] bestätigen. Symbolisch stehen jetzt Leerzeichen in der Anzeige.
Hinweis:
Das alte Passwort kann durch Eingabe von 6 Leerzeichen gelöscht werden. Damit ist bei dem Gerät der Urzustand hergestellt (Gerät ohne Passwort).

Ebene 1	Ebene 2	Ebene 3	
INPUT			● [↑][↓]–Taste, „INPUT“ wählen
	PASSWORT		● [↵]-Taste [ENTER] drücken
		PW.ALT	● [↵]-Taste [ENTER] drücken
		--------	● Altes Passwort eingeben „PW.ALT“
		PW.NEU	> Nach korrekter Eingabe erscheint “PW.NEU“
		--------	● Zahlencode eingeben, [↵]-Taste [ENTER] drücken.
			● [C]-Taste (Clear) drücken, im Menü zurücksetzen.

"TEXTE" im Display einstellen, „LANG" oder „KURZ"

Die Benutzerführung (Anzeigentexte im Display) kann eingestellt werden.

Ebene 1	Ebene 2	Ebene 3	Ebene 4	
SETUP				● [↵]-Taste [ENTER] drücken
	EXTRAS			● [↑][↓]–Taste, „EXTRAS" wählen
				● [↵]-Taste [ENTER] drücken
		TEXTE		● [↑][↓]–Taste, „TEXTE" wählen
				● [↵]-Taste [ENTER] drücken
			LANG	● [↑][↓]–Taste, „KURZ" anwählen, mit
			o KURZ	[↵]-Taste bestätigen.
				● [C]-Taste (Clear) mehrmals drücken, das Menü verlassen.

Waage zurücksetzen „RESET"

Die Waageneinstellungen können bei Bedarf auf die Werkseinstellung zurück gesetzt werden.
Hinweis:
Wurde ein Passwort aktiviert, muss zuerst das korrekte Passwort eingegeben werden!

Ebene 1	Ebene 2	Ebene 3	Ebene 4	
SETUP				● [↵]-Taste [ENTER] drücken
	RESET			● [↑][↓]–Taste, „RESET" anwählen.
				● [↵]-Taste [ENTER] drücken
		MENUE		● [↑][↓]–Taste, „MENUE" anwählen.
				● [↵]-Taste [ENTER] drücken
			JA	● Mit der [↑][↓]–Taste „JA" auswählen.
			o NEIN	● [↵]-Taste [ENTER] drücken. Die Werkseinstellung ist wieder hergestellt. „MENUE" steht in der Anzeige.
				● [C]-Taste (Clear) mehrmals drücken, das Menü verlassen.

Codeeinstellung

In der Einstellung „CODES" werden die Menüpunkte in Codeform dargestellt 1.1.1.1..

Ebene 1	Ebene 2	
SPRACHE		● [↑]–Taste, „SPRACHE" anwählen
		● [↵]-Taste [ENTER] drücken
	DEUTSCH	● [↑][↓]–Taste, „CODES" auswählen
	usw.	● [↵]-Taste [ENTER], »**o**« erscheint,
	o CODES	die gewünschte Einstellung erfolgt.
		● [C]-Taste (Clear) mehrmals drücken, das Menü verlassen.

Hinweis:
Eine ausführliche Menüliste ist auf Anfrage bei Sartorius erhältlich!

Fehlermeldungen

Was ist, wenn...	Dann ist...	Abhilfe
in der Gewichtsanzeige keine Anzeigesegmente erscheinen?	– keine Betriebsspannung vorhanden	– Stromversorgung überprüfen
die Gewichtsanzeige »LOW« zeigt?	– die Waagschale nicht aufgelegt	– die Lastplatte auflegen
die Gewichtsanzeige »HIGH« anzeigt?	– der Wägebereich überschritten	– Waage entlasten
sich das Wägeresultat laufend ändert?	– der Aufstellort instabil – zuviel Vibration oder Luftzug vorhanden	– Aufstellort wechseln – eine Anpassung über das Waagenbetriebsmenü vornehmen (siehe unter Menüeinstellung)
das Wägeergebnis offensichtlich falsch ist?	– das Wägegut nicht gewichtsstabil – vor dem Wägen nicht tariert worden	– vor dem Wägen tarieren
kein Wägewert erscheint und das Lock-Symbol 🔒 aktiv ist.	– PC-Waagen-kommunikation unterbrochen und die „Lock“- Funktion der Waage ist aktiv	– eine Anpassung über das Waagenbetriebsmenü vornehmen “Lock“- Funktion ausschalten – Verbindung überprüfen

Pflege und Wartung

Reinigung

⚠ Konzentrierte Säuren und Laugen und reiner Alkohol dürfen nicht verwendet werden.

⚠ Flüssigkeit darf nicht in die Waage eindringen.

○ Die Waage mit einem Pinsel oder einem trockenen, weichen und fusselfreien Tuch reinigen.

Reinigung der Edelstahloberflächen

Grundsätzlich alle Edelstahlteile in regelmäßigen Abständen reinigen. Die Edelstahllastplatte abnehmen, um diese separat gründlich zu reinigen. Edelstahl- teile an der Waage mit einem feuchten Tuch oder Schwamm reinigen. Nur handelsübliche Haushaltsreiniger, die für Edelstahl geeignet sind (z.B. Stahlfix), können gefahrlos eingesetzt werden. Edelstahloberflächen durch einfaches Abreiben reinigen. Danach die Lastplatte gründlich nachspülen, bis alle Rückstände beseitigt sind. Edelstahlteile am Gerät mit einem feuchten Tuch oder Schwamm nachreinigen. Anschließend das Gerät trocknen lassen. Als zusätzlicher Schutz kann ein Pflegeöl aufgetragen werden.

⚠ Lösungsmittel nur ausschließlich für die Reinigung von Edelstahlteilen verwenden.

Korrosive Umgebung

○ Korrosionsauslösende Substanzen regelmäßig entfernen.

Lager- und Transportbedingungen

○ Auf dem Transportweg sind unsere Geräte soweit wie nötig durch die Verpackung geschützt. Für eine Einlagerung der Waage oder einen eventuell notwendigen Rückversand alle Teile der Verpackung aufbewahren.

○ Lagertemperatur: – 20 °C ... + 75°C

○ Zulässige Lagerfeuchte: max. 90%

○ Nach den unter Punkt »Sicherheitsüberprüfung« beschriebenen Anweisungen richten.

Sicherheitsüberprüfung

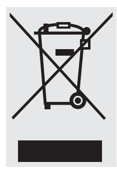
Ein gefahrloser Betrieb der Waage ist nicht mehr gewährleistet:

– Wenn ein Kabel sichtbare Beschädigungen aufweist
– Wenn das Gerät nicht mehr arbeitet
– Nach längerer Lagerung unter ungünstigen Verhältnissen
– Nach schweren Transportbeanspruchungen

● Die Sicherheits- und Warnhinweise beachten! Den Sartorius Kundendienst benachrichtigen. Instandsetzungsmaßnahmen dürfen ausschließlich von Fachkräften ausgeführt werden, die Zugang zu den nötigen Instandsetzungsunterlagen und Anweisungen haben und entsprechend geschult sind.

⚠ Das Gerät darf nur durch autorisierte Fachkräfte geöffnet und gewartet werden, damit der einwandfreie und sichere Betrieb des Gerätes gewährleistet ist und die Garantie erhalten bleibt.

Entsorgung



Die Verpackung besteht aus umweltfreundlichen Materialien, die als Sekundärrohstoffe dienen können. Wird die Verpackung nicht mehr benötigt, kann diese in Deutschland unentgeltlich über das Duale System der VfW entsorgt werden (Vertragsnummer D-59101-2009-1129). Anderenfalls führen Sie das Material nach den geltenden Vorschriften der örtlichen Abfallentsorgung zu.

Das Gerät inklusive Zubehör und Batterien gehört nicht in den Hausmüll, sondern sind vielmehr als elektrische und elektronische Geräte wiederzuverwerten.

Hinsichtlich der Entsorgung und Wiederverwertung wenden Sie sich bitte an unsere Service-Mitarbeiter vor Ort. Darüber hinaus gelten die auf folgender Website aufgeführten Partner innerhalb der EU:

1) http://www.sartorius.com wählen.

2) »Service« antippen.

3) »Entsorgungshinweise« wählen.

4) Die Adressen der lokalen Sartorius-Ansprechpartner zur Entsorgung finden Sie in den angehängten pdf-Dateien dieser Internetseite.

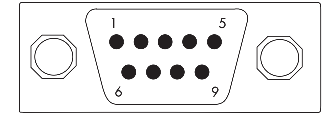


Mit gefährlichen Stoffen kontaminierte Geräte (ABC-Kontamination) werden weder zur Reparatur noch zur Entsorgung zurückgenommen.

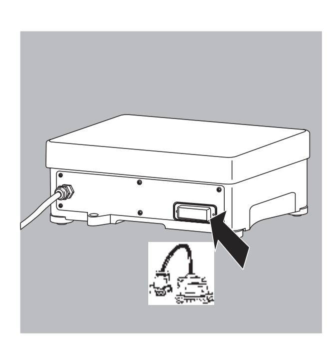
Service-Adresse zur Entsorgung:
Ausführliche Informationen mit Service-Adressen zur Reparaturannahme oder Entsorgung Ihres Gerätes können Sie auf unserer Internetseite (www.sartorius.com) finden oder über den Sartorius Service anfordern.

Schnittstellenbeschreibung

Adapterkabel



Pinbelegung
Datenausgang (Buchse) 9-polig:
Pin 2: (RXD) Receive Data (empfangen),
Pin 3: (TXD) Transmit Data (senden)
Pin 4: (DTR) Data Terminal Ready,
Pin 5: (GND) Ground,
Pin 6: BPI-Brücke
Pin 8: (CTS) Clear to Send



Adapterkabel montieren
Der Betrieb der Waage an einem PC ist nur möglich bei Anschluss des Adapterkabels. Geeignete Gerätetreiber für DOS oder WINDOWS zur Erstellung von Applikationsprogrammen sind im Bedarfsfall über Sartorius zu beziehen.

⚠ Sicherheitshinweise beachten.

● Schutzkappe des Datenausganges abschrauben. Schutzkappe aufbewahren.

○ Schutzkappe bei Lagerung des Gerätes oder im Servicefall wieder aufschrauben.

● Adapterkabel aufstecken und festschrauben

Technische Daten

Typ		PMA35001
Wägebereich	g	35000
Ablesbarkeit	g	0,1
Tarierbereich (subtraktiv)	g	-35000
Max. Linearitätsabweichung	g	<±0,2
Stillstandsbreite, per Menü einstellbar	digit	0,25 bis 4
Feuchtigkeitsklasse	F	nicht kondensierend
zul. Umgebungstemperatur während des Betriebes	°C	0...+40
Lastplattenabmessung	mm	350 × 240
Waagengehäuse (B × T × H)	mm	350 × 243 × 132,5
Nettogewicht, ca.	kg	11,4
Justiergewicht	kg	10 Klasse E2 oder besser
Leistungsaufnahme	VA	typisch 8 max. 16
Schnittstelle		RS 232
– Format		7 Bit ASCII, 1 Startbit, 1 oder 2 Stop-Bits
– Parität		gerade, ungerade, Keine Parität
– Übertragungsgeschwindigkeit		1200 bis 38400 Bit/s
– Handshake		Software oder Hardware

Zubehör

Produkt		Bestell-Nr.
Arbeitsschutzhaube		YDC01PMA
RS232 Datenkabel (SBI)	(2 m)	YCC01-0027M2
RS232 Datenkabel (BPI)	(2 m)	YCC01-0028M2
RS232 Datenkabel (BPI)	(20 m)	YCC01-0028M20
USB/RS 232 Datenkabel (SBI)	(1,80 m)	YCO12
USB/RS 232 Datenkabel (BPI)	(1,80 m)	YCO13



EG-/EU-Konformitätserklärung
EC / EU Declaration of Conformity

Hersteller *Manufacturer*	**Sartorius Lab Instruments GmbH & Co. KG** **Weender Landstrasse 94 – 108, D-37075 Goettingen, Germany**
	erklärt in alleiniger Verantwortung, dass das Betriebsmittel *declares under own responsibility that the equipment*
Geräteart *Device type*	**Hochlastige Farbmischwaage** ***High-capacity paint mixing scale***
Baureihe *Type series*	**PMA35001**

in der von uns in Verkehr gebrachten Ausführung mit den grundlegenden Anforderungen der folgenden Europäischen Richtlinien übereinstimmt und die anwendbaren Anforderungen folgender harmonisierter Europäischer Normen erfüllt:

in the form as delivered complies with the essential requirements of the following European Directives and meets the applicable requirements of the harmonized European Standards listed below:

2004/108/EG *2004/108/EC*	Elektromagnetische Verträglichkeit *Electromagnetic compatibility* EN 61326-1:2013 Elektrische Mess-, Steuer-, Regel- und Laborgeräte – EMV- Anforderungen – Teil 1: Allgemeine Anforderungen *Electrical equipment for measurement, control and laboratory use – EMC requirements – Part 1: General requirements*
2006/95/EG *2006/95/EC*	Elektrische Betriebsmittel zur Verwendung innerhalb bestimmter Spannungsgrenzen *Electrical equipment designed for use within certain voltage limits* EN 61010-1:2010 Sicherheitsbestimmungen für elektrische Mess-, Steuer-, Regel- und Laborgeräte – Teil 1: Allgemeine Anforderungen *Safety requirements for electrical equipment for measurement, control, and laboratory use – Part 1: General requirements*
2011/65/EU *2011/65/EU*	Beschränkung der Verwendung bestimmter gefährlicher Stoffe in Elektro- und Elektronikgeräten (RoHS) *Restriction of the use of certain hazardous substances in electrical and electronic equipment (RoHS)* EN 50581:2012 Technische Dokumentation zur Beurteilung von Elektro- und Elektronikgeräten hinsichtlich der Beschränkung gefährlicher Stoffe *Technical documentation for the assessment of electrical and electronic products with respect to the restriction of hazardous substances*

Jahreszahl der CE-Kennzeichenvergabe / *Year of the CE mark assignment:* 14

Sartorius Lab Instruments GmbH & Co. KG
Goettingen, 2014-02-12

i.V. [signature]   i.V. [signature]

Dr. Reinhard Baumfalk — Vice President R&D

Dr. Dieter Klausgrete — Head of International Certification Management

Diese Erklärung bescheinigt die Übereinstimmung mit den genannten EG- und EU-Richtlinien, ist jedoch keine Zusicherung von Eigenschaften. Bei einer mit uns nicht abgestimmten Änderung des Produktes verliert diese Erklärung ihre Gültigkeit. Die Sicherheitshinweise der zugehörigen Produktdokumentation sind zu beachten.

This declaration certifies conformity with the above mentioned EC and EU Directives, but does not guarantee product attributes. Unauthorised product modifications make this declaration invalid. The safety information in the associated product documentation must be observed.

Doc: 2014130   SLI14CE013-00.de,en   1 / 1   PMF: 2014129   OP-113-fo1

Sartorius Lab Instruments GmbH & Co. KG
Weender Landstraße 94–108
37075 Göttingen
Telefon 0551.308.0
Fax 0551.308-3289

www.sartorius.com

Stand:
September 2014,
Sartorius Lab Instruments GmbH & Co. KG

Printed in the EU on paper bleached
without chlorine. | W
Technische Änderungen vorbehalten.
Publication No.: WPM6065-d140903